

Cabezo Gordo, ein Berg in der Nähe von Torre Pacheco (Murcia), eine Erhebung von 312 m gilt als geschützte Landschaft, obwohl am Nordhang noch immer ein Steinbruch zur Gewinnung von Marmor und Kies existiert. Auf dem Gipfel bietet sich ein weites Panorama zum Mar Menor und Catagena. Interessant waren für uns mehrere verschiedenen Höhlen, so wurde in einer Höhle früher Eisen und Blei gefördert und in anderen fühlen sich verschiedene Fledermausarten wohl. Eine Höhle dient heute als Museum. Leider war dort kein Licht! Da diese Höhlen nicht geschützt und für jeden zugänglich sind, war es jemanden gelungen, die Beleuchtung für den Eigengebrauch zu deinstallieren und mitzunehmen. Das hatte zur Folge, dass wir dort aufs fotografieren verzichten mussten. Unsere Taschenlampen reichten leider nicht aus. Eine weitere Höhle dient heute archäologischen Zwecken. Dort wurden von Höhlenforschern im Jahre 1991 zahlreiche Überreste von Neandertalern (mind. 8 Personen) gefunden, die vor 35'000 Jahren gelebt haben. Ausserdem wurden Tierknochen von Hyänen, Flusspferden, Elefanten, Nashörnern und vielen anderen Tieren, sowie Werkzeuge aus der damaligen Zeit

gefunden. Das alles ist im Museum in Murcia zu besichtigen. Seit Jahren arbeitet in jedem August ein Archäologie-Professor mit seinen Studenten in dieser Höhle.